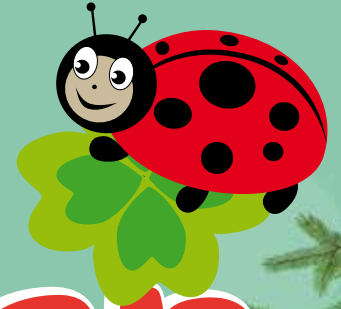


Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder



Pünktchen

Jena und Saale-Holzland-Kreis

Mutige Retter in den Bergen

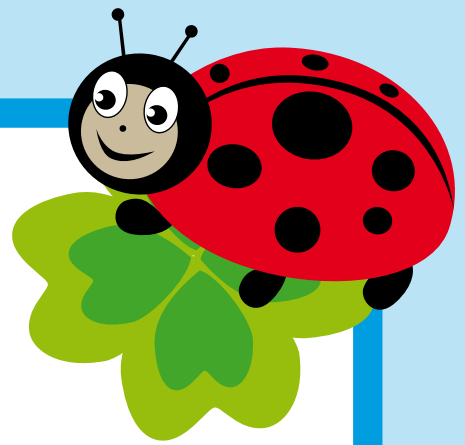
Pinguin Nils erzählt über Buckelwale ...

Pünktchen trifft Alligator Cäsar

Zirkus, Zirkus!

Winterspaß im Zoopark ...





Hallo liebe Kinder!

Es ist Winter und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Ich war für euch wieder viel unterwegs. In dieser Ausgabe gibt es viele bunte Überraschungen, ich erzähle euch unter anderem von mutigen Rettern in den Bergen, meinem Freund, dem Alligator Cäsar, dem Winterspaß im Zoopark und von meinem Besuch im Zirkus Tasifan.

Aber auch meine Freunde kommen zu Wort. Pinguin Nils hat zum Beispiel musikalische Freunde unter Wasser entdeckt – lasst euch überraschen!

Viel Spaß beim Lesen, Erkunden und Mitmachen in unserer Winterausgabe !

Euer Pünktchen

Die Gewinner des Quiz der letzten Ausgabe sind:

Helene (6) und Jasmin (8) aus Jena haben 2 Familientickets für jeweils 4 Personen (2 Erwachsene, 2 Kinder) für einen Besuch im Wildkatzendorf Hainich / Hütscheroda gewonnen. Ein Familienticket für einen Besuch in der Sandstein- und Märchenhöhle Walldorf geht an Florena (9), ebenfalls aus Jena.

Pünktchen bedankt sich bei allen Kindern, die mitgemacht haben. Und falls ihr nicht gewonnen habt, versucht es doch mit dem Quiz in dieser Ausgabe, vielleicht seid ihr diesmal bei den glücklichen Gewinnern.

IMPRESSUM

„Pünktchen in Jena und Saale-Holzland-Kreis“ Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder.
Herausgeber: teleboulevard-Verlag (c) 2013
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Produktion: teleboulevard-Medienproduktion & Marketing, Weimarerische Strasse 45, 99099 Erfurt,
Postadresse: PF 80 03 26, 99029 Erfurt
Tel.: 0361 - 654 98 54, Fax: 032221329718, E-mail: info@teleboulevard.com www.teleboulevard.com
Redaktion: Sandra Daneyko, Anna Swirin, Yvonne Andrä, Tommy Lemm; Lektorat: Sandra Daneyko
Gesamtgestaltung, Grafik und Satz: Anna Swirin, www.webdesignatelier.de
Fotos „Retter in den Bergen“ DRK-Landesverband Thüringen, Text: Tommy Lemm
Text, Fotos: Volksbank Saaletal eG, Marktstraße 22, 07407 Rudolstadt
Goldener Spatz, Fotos und Text: Stiftung Goldener Spatz
Fotos „Pinguin Nils erzählt“: AWI Bremerhaven – siehe Angaben auf Seite; Text: TommyLemm
Fotos „Alligator Cäsar“: Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis GmbH; Text: Tommy Lemm
Text Zirkus Tasifan: Yvonne Andrä, www.1meter60-film.de ; Fotos: Zirkus Tasifan
Giraffe, Nashorn & Co., Fotos: Thüringer Zoopark Erfurt; Text: Dr. Heike Maisch
Fotos „Pferdchen Klara“: Haflinger Gestüt Meura; Text: Tommy Lemm
Rechte Maskottchen Figur „Marienkäfer“: Anna Swirin
„Pünktchen“ ist Lehr-Medienprojekt des IFBE-Bildungszentrum Erfurt
Vermarktung, Werbeanzeigen und Sponsoring: punktgenau, Knebelstraße 16, 07743 Jena,
Tel.: 03641 35040-43, Fax: 03641 35040-49
E-Mail: puenktchen@punktgenau-zu-dauerkunden.de

Wir danken der DRK Bergwacht Thüringen, der Volksbank Saaletal eG., dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) Bremerhaven, dem Erlebnispark Meeresaquarium Zella Mehli GmbH, dem Haflinger Gestüt Meura, dem Thüringer Zoopark Erfurt, dem Zirkus Tasifan Weimar, der Kindermedienstiftung „Goldener Spatz“ sowie dem Schulamt der Stadtverwaltung Jena für ihre Mitwirkung und Unterstützung sowie für die Bereitstellung von weiteren Fotos und Texten.

**In diesem Heft
kannst du lesen:**

TOLLIKIZ

**in Erfurt ...
bringt Kinder
in Bewegung!**

**Der Indoor-Spielplatz
in Erfurt auf 1200 m²**

**Schlechtes Wetter gibt es nicht
in Erfurts tollkühnem Kinderzimmer!**

Tel.: 0361 55 47 479

Alte Mittelhäuser Str. 17,
99091 Erfurt
www.tollikiz.de
E-mail: info@tollikiz.de



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14-19 Uhr
Samstag 11-19 Uhr
Sonntag 10-18 Uhr
Feiertage/Ferien 11-19 Uhr

Parken: 80 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Eingang



**Von mutigen Rettern
in den Bergen** 4

Eure Volksbank Saaletal eG erklärt

Welche Wünsche kosten Geld? 6

**GOLDENER SPATZ
sucht Kinderjury!** 7

Pünktchen trifft seine Freunde

Pinguin Nils erzählt 8
Alligator Cäsar 10
Pferdchen Klaras Weihnachtsgala 16

Zirkus, Zirkus!

Die Tasifan-Verzauberung 12

Bei Giraffe, Nashorn & Co.

Winterspaß im Zoopark 14

Wir zeichnen und malen 17

**Pünktchen
und die Nixentraumzeit** 18

Zu Gast in der Viba-Nougatwelt 19

Pünktchen zu Gast bei der DRK-Bergwacht Thüringen

Von mutigen Rettern in den Bergen



Ein Tag im Oktober diesen Jahres: 25 Menschen haben große Angst, als plötzlich ihr Sessellift wegen eines technischen Fehlers hängen bleibt. Ein Lift ist wie ein Fahrstuhl, nur dass die Menschen auf Sitzbänken sitzen, die frei an einem Seil hängen und einen großen Berg hinauf gezogen werden.

Doch zum Glück ist schnelle Rettung da: 40 Helferinnen und Helfer der Bergwacht des Deutschen Roten Kreuzes Thüringen und 15 Kameraden der Feuerwehr retten die Fahrgäste in luftiger Höhe, indem sie auf die elf Meter hohen Liftstützen klettern und sich über das Tragseil des Liftes an die einzelnen Sessel heranpirschen, um dann die hilflosen Personen nach und nach abzuseilen.

Zweieinhalb Stunden später: Aufatmen, denn alle 25 Fahrgäste konnten gesund gerettet werden. Und zum Glück war alles nur eine Übung! Die war aber wichtig, falls doch einmal etwas passiert.

Was macht die Bergwacht?

Die Bergwacht ist Teil des Rettungsdienstes, dazu gehören zum Beispiel die Rettungswagen, die Rettungshundestaffel oder die Rettungsflieger, die wir dir in den letzten Ausgaben schon vorgestellt haben.

Die Bergwacht wird gerufen, wenn in den Bergen ein Mensch verunglückt. Am meisten passiert das bei Unfällen im Wintersport oder wenn Menschen von den gekenn-



Pünktchen zu Gast bei der DRK-Bergwacht Thüringen

zeichneten Wanderwegen abweichen und riskante Klettertouren unternehmen, ohne darin Übung zu haben. Oft müssen auch Kinder gerettet werden, weil sie einfach auf Bäume oder an steilen Felsen und Uferböschungen herumklettern.

Die Bergwacht wird auch gerufen, wenn Menschen beim Klettern in Höhlen verletzt oder vermisst werden. Aber auch bei einer Rettung aus der Luft sind die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht gefragt: Wenn zum Beispiel ein Mensch von einem steilen Felsen oder schwierigem Gelände nur aus der Luft gerettet werden kann.

Die Bergwacht hilft aber auch beim Schutz der Natur und hilft zum Beispiel bei Aktionen, wie der Bepflanzung von Bäumen in unseren Wäldern.

Die Frauen und Männer der Bergwacht bekommen für ihren Einsatz übrigens kein Geld. Das wird als ehrenamtliche Arbeit bezeichnet. Deshalb sind sie auf Spenden angewiesen. Wenn ihr oder eure Eltern etwas für die verantwortungsvolle Tätigkeit der Bergwacht spenden möchtet oder ihr aktive Bergretter werden möchtet, dann wendet euch an den DRK-Landesverband Thüringen e.V. unter der Telefonnummer: 0361 – 34 40 101 oder klickt im Internet unter www.lv-thueringen.drk.de.



Wie muss ich mich bei Bergwanderungen verhalten?

- vorher Wetterbericht hören
 - nicht bei Unwetter oder Gewitter wandern gehen
 - nur in Begleitung Erwachsener wandern
 - nicht die Wanderwege verlassen
 - nur mit Anleitung von erfahrenen Bergführern klettern
 - nicht an Uferböschungen spielen
 - nicht auf Bäume klettern
- Und wenn doch etwas passiert, sofort die Bergwacht rufen: Notruf 112!*



Welche Wünsche kosten Geld?

Das lang ersehnte Skateboard, ein neues Fahrrad, neue Turnschuhe – für die Erfüllung vieler Wünsche braucht man Geld. Es gibt aber auch Dinge, die wir uns wünschen, die man nicht kaufen kann. Malt die entsprechenden Wunschblasen in der Farbe Rot aus. Benutzt die Farbe Blau für diejenigen Wünsche, die man sich ohne Geld erfüllen kann.



ein
Kinobesuch

Mama
und Papa
haben Zeit
für mich

tolle
Ferien

eine
Packung
Filzstifte

Freunde

ein
kleiner
Hund

gute
Schulnoten

Aufgepasst Kinder!

Bewerbt euch für die Kinderjury beim Kinder-Filmfestival GOLDENER SPATZ!



Über das Festival, welches im kommenden Jahr vom 11.-17. Mai wieder in Erfurt und Gera stattfindet, hatte Pünktchen in den vergangenen Ausgaben schon viel berichtet, auch zur Arbeit der Kinderjury. Wenn ihr die Beiträge noch einmal nachlesen möchtet, dann geht einfach auf Pünktchens online-Seite unter www.magazin-puendchen.de. Bewerben könnt ihr euch wieder für zwei Juries, einmal die Kinderjury Kino-TV und die Kinderjury online. Für Anreise, Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt – für euch Kinder kostet es keinen Cent!

Wer Lust hat, in der Kinderjury Kino-TV mitzuwirken, muss einen Mitmach-Bogen ausfüllen und eine Filmkritik schreiben. Dabei ist es ganz egal, welche Vorlieben jemand hat und was am liebsten im Fernsehen oder Kino gesehen wird.

Der Bogen kann bis zum 17. Januar 2014 bei der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ – Kinderjury – PF 1725, 07507 Gera, Tel.: +49 (0)365 8004874 angefordert bzw. unter www.goldenerspatz.de heruntergeladen werden.

Bewerbungsfrist:

Kinderjury Kino-TV: 06.12.2013 bis 17.01.2014
Neben Film- und Fernsehbeiträgen werden beim GOLDENEN SPATZ auch herausragende Onlineangebote vorgestellt und durch die Kinderjury-Online prämiert. Unter www.goldenerspatz.de kann bis zum 27. Februar 2014 ein Mitmach-Bogen online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bewerbungsfrist:

Kinderjury Online: 18.01. bis 27.02.2014

Und nun wünscht euch Pünktchen viel Glück für eure Bewerbung!



Bei den Buckelwalen in der Antarktis

Hier werden Wale belauscht.

Foto: Th.Steuer/AWI

Foto Pinguin Nils: S. Christmann / AWI

Hier ist wieder Pünktchens Freund Nils und heute möchte ich euch etwas vom letzten Winter erzählen. Wenn bei euch Sommer ist und ihr schwitzt und baden geht, dann ist bei uns in der Antarktis tiefster Winter.

Meine Freunde, die Wissenschaftler des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), die in der antarktischen Forschungsstation „Naumeyer III“ leben und forschen, haben entdeckt, dass auch im Winter Buckelwale in der Antarktis leben.

Also machte ich mich gleich auf und watschelte am Eisrand entlang und musste nicht lange warten, bis ich die riesige Schwanzflosse eines Buckelwals aus dem Wasser tauchen sah.



Foto: ITAW / C. Rocholl



Foto: ITAW / H. Feindt-Herr

Dann verschwand der Wal wieder und machte dabei einen Buckel, deshalb heißen die Tiere auch „Buckelwale“. Sie können bis fünfzehn Meter groß werden. Weil der Mensch sie lange und oft gejagt hat, sind sie fast ausgestorben und stehen heute unter besonderem Schutz. Die Wale fressen überwiegend sogenannten „Krill“, das sind kleine Meereskrebse. Sie können sehr schnell schwimmen und sind sehr gute Taucher. Manchmal machen sie richtige Sprünge aus dem Wasser und klatschen mit den Brustflossen, die auch „Flipper“ genannt werden, mit lauten Knallgeräuschen auf der Wasseroberfläche wieder auf.

Am schönsten sind aber die Geräusche, die Buckelwale unter Wasser machen. Das hört sich an wie ein sanfter Gesang. Insbesondere zur Paarungszeit kann man die Töne unter Wasser hören.

Unter Wasser hören? Ja, die Wissenschaftler haben in der Nähe der Forschungsstation ein sogenanntes „Observatorium“ aufgebaut, das unter Wasser mit Mikrofonen alle Geräusche aufnimmt. Dort werden mit Mikrofonen unter Wasser alle Geräusche aufgenommen. Im Alfred-Wegener-Institut gibt es sogar eine eigene Forschungsgruppe, die sich nur mit den Tönen beschäftigt, die von Tieren unter Wasser gemacht werden.



Foto: S. Hendricks / AWI



Foto: ITAW / H. Feindt-Herr

So, nun muss ich aber zu einem besonderen Ereignis abtauchen. Meine Freunde, die Buckelwale, haben mich und viele andere tierische Bewohner zu ihrem Winterkonzert unter Wasser eingeladen. Ich freue mich riesig drauf!

Tschüss, bis zum nächsten Mal, euer Nils!



Foto: ITAW / C. Rocholl

Pünktchen trifft seine Freunde



Hallo ich bin Cäsar,

Pünktchens bissigster Kumpel,
3,50 Meter lang und ein Alligator.
Ich lebe mit meinen Krokodilsfreunden
im Erlebnispark Meeresaquarium
Zella-Mehlis.

Wir sind neben den Vögeln die letzten Überlebenden aus der Zeit der Dinosaurier und meine Art ist bereits vor 250 Millionen Jahren entstanden. Meine Geschwister, die etwa sieben Meter lang werden können, leben in Flüssen und Seen der Tropen.

Wir können sehr gut schwimmen und uns im Wasser tarnen, indem wir bis auf die Augen und Nasenlöcher vollständig untertauchen. Dann nähern wir uns ganz leise dem Ufer. Kommt ein Tier ans Wasser, packen wir es blitzschnell mit unseren scharfen Zähnen und ziehen es zum Fressen ins Wasser.



Wir jagen nur einmal in der Woche. Ist die Beute groß genug, werden wir davon lange satt. Außerdem fressen wir nur von April bis Oktober, dann sind wir für den Rest des Jahres nicht mehr hungrig. Deshalb bewegen wir uns auch ganz wenig, damit wir nicht zu viel Energie verbrauchen.

Wenn ihr noch mehr über Krokodile erfahren möchtet und ob es einen Unterschied zwischen Alligatoren und Krokodilen gibt, zu deren Familie ich gehöre, dann besucht mich doch einmal in unserem schönen Krokodilhaus im Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis.

Mehr Infos zu Öffnungs- und Fütterungszeiten, Krokodilen, Haifischen & Co. sowie dem kulinarischen Restaurantangebot unter www.meeresaquarium-zella-mehlis.de.

Cäsar sieht ein bisschen blass aus, ein wenig Farbe hilft ihm bestimmt.



Zirkus, Zirkus!

Die Tasifan-Verzauberung

Tasifan! Was mag das nur sein? Ein rätselhafter Name? Ein unbekanntes Land? Oder gar ein geheimnisvoller Zauberspruch? Tasifan ist das alles und ist das alles nicht. Tasifan ist ein Zirkus und zwar ein ganz besonderer.

Beinahe alle Kinder haben sich schon einmal in die Manege geträumt. Wer wollte nicht schon durch die Luft fliegen, kunstvoll jonglieren, Einrad fahren, akrobatische Kunststücke vorführen oder gar als Clown das Publikum zum Lachen bringen? All das und noch viel mehr können Kinder und auch Jugendliche im Zirkus Tasifan lernen. Denn der ist ein Mitmachzirkus für alle. Für Große und Kleine, Dicke und Dünne, Lustige und Ernste. Das Einzige worauf es ankommt, ist unbändige Lust am Mitmachen.

Seit 15 Jahren gibt es diesen Kinder- und Jugendzirkus in Weimar und jedes Jahr kommen neue Kinder (na und auch Jugendliche) dazu. Tasifanos werden sie genannt und davon gibt es inzwischen schon ein paar Tausend.



Mehr über Tasifan und wann ihr wo mitmachen könnt, erfahrt ihr hier: www.tasifan.org



Denn der Zirkus wandert auch durchs Land und bietet Zirkusprojekte für die Kinder und Jugendlichen in anderen Städten. So war er in diesem Jahr zum Beispiel auch in Erfurt, Jena und Leipzig.

Nun gibt es aber auch Kinder, die ein bisschen schüchtern



sind und sich nicht ins Rampenlicht trauen. Aber das macht gar nichts. Denn auch für sie gibt es viel zu tun: Requisiten bauen, Kostüme nähen, Musik machen. Natürlich gibt es auch einen Zirkusdirektor, aber der ist, obwohl erwachsen, überhaupt nicht streng. Ein paar Erwachsene mehr machen noch mit, aber sie helfen den Kindern nur dabei, ihren eigenen Zirkus zu gestalten.

Weil Tasifan so viel Spaß macht, kommen immer wieder auch Zirkuskinder aus anderen Ländern, um mit den Tasifanos Zirkusprogramme zu gestalten. Das ist gar nicht immer so leicht, wenn man verschiedene Sprachen spricht. Aber so ein Zirkusvolk versteht sich eben auch ohne Worte.



Tasifan bietet den Weimarer Kindern kostenlose Workshops und sucht deshalb einen netten Millionär, der spenden möchte. Na, aber natürlich freut sich der Zirkus über jede kleine Spende. Auch dazu findet man mehr auf der Website von Tasifan.



Bei Giraffe, Nashorn & Co.



Winterspaß im Zoopark



Im Winter in den Zoopark gehen? Gibt´s da was zu sehen? Na klar, jede Menge Tiere!

Nicht alle Tiere freuen sich über Wärme und viel Sonnenschein. Manche fühlen sich zur kühlen Jahreszeit wohler. Zum Beispiel die Hausyaks. Diese Haustierform des Wildyaks hilft den Menschen im Himalaya als Lastenträger im Hochgebirge. Eis und Schnee und Temperaturen bis -30 Grad sind kein Problem. Das dicke Wollzotelfell schützt die Yaks vor dem Wetter. Sie liegen auch im Winter auf dem Boden und schneien ganz langsam ein. Das Fell isoliert so gut, dass der Schnee auf dem Tier nicht schmilzt. Wird es den Yaks nicht kalt am Bauch? Nein, sie haben dort ganz langes Fell. Und wenn sie sich hinlegen, liegen sie automatisch auf einem warmen Wollteppich. Klasse, oder?

Auch gegenüber bei den Trampeltieren wird dick aufgetragen. Kamelwolle schützt die Wüstentiere. Wüstentiere? Frieren die nicht? Nein, denn nicht jede Wüste ist



Fotos: Thüringer Zoopark Erfurt

heiß und trocken. Es gibt auch Kältewüsten! Die Trampeltiere stammen zum Beispiel aus Wüsten im Innern Asiens. Dort sind die Winter sehr lang und sehr kalt. So kalt, dass es über Monate kein flüssiges Wasser gibt. Nur Eis und Schnee. Was machen die Trampeltiere dann, wenn sie Durst haben? Sie können Schnee fressen und daraus im Magen Wasser machen. Was für uns Menschen nicht gut wäre, macht den Trampeltieren nichts aus.

Andere Zooparktiere merken gar nicht, dass es draußen Winter ist. Die tropischen Amphibien und Reptilien im Elefantenhaus sitzen im Warmen. Die Heizung unter den Terrarien läuft auf Hochtouren, damit es auch für die Besucher im Haus schön warm ist. Apropos Heizung: Wenn in der Löwensavanne die Löwen mit geschlossenen Augen auf dem Rücken liegen, sind sie nicht etwa festgefroren.

Nein, drin wie draußen gibt es verschiedene Fußbodenheizungen. Dreimal dürft ihr raten, worauf die großen Miezchen sich gerade wohlig räkeln. Die Erdmännchen und die Klippschliefer machen sich übrigens ihre Heizung selber an. Die Wärmelampen haben einen Bewegungsmelder. Sobald sich ein Tier darunter begibt geht die Heizlampe an. Und wenn ein Erdmännchen einschläft und sich nicht mehr bewegt? Kommt vorbei und schaut es euch selber an, was dann passiert.

Sind alle Zootiere im Winter zu sehen? Nein. Ein kleines Völkchen macht Winterruhe. Sie haben sich im Spätsommer dicke Bäuche angefuttert. Im Herbst haben sie ganz viel Heu als warmes Polster in die Stuben unter der Erde geschleppt.

Auf dem Hügel beim Bisonsgehege steht im Winter keiner Wache. Alle sind in den Berg abgetaucht. Selbst die Eingänge werden von innen verschlossen.

Wisst ihr, wenn wir meinen?



(Lösung: Präriehunde)

Pünktchen trifft seine Freunde



Da bin ich wieder! Klara das Pferdchen aus dem Haflinger Gestüt in Meura. erinnert ihr euch? In der Sommerausgabe meines Freundes Pünktchen hatte ich euch von meinem tollen Leben als Fohlen erzählt.

Heute möchte ich euch zu einer besonderen Veranstaltung zu Weihnachten einladen, welche die erwachsenen Pferde schon seit über 15 Jahren in jedem Jahr einstudieren und darbieten: Die große Weihnachtsgala am zweiten Weihnachtsfeiertag!

Auch wir jungen Fohlen dürfen uns dabei vor den fast 600 Zuschauern präsentieren, die jedes Jahr bei unserer Show viel Spaß und Freude haben. Da werden unter anderem Reitdressuren und Kutschen vorgestellt und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann.

Die lieben Menschen, die uns Pferde auf dem Haflinger Gestüt betreuen, haben sich auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Lasst euch also überraschen und kommt uns zu unserer tollen Weihnachtsgala besuchen.

Mehr Infos zu Reiterferien, Schnupperreitkursen, Gestütsführungen, unseren Stutenmilchprodukten und Tickets für die große Weihnachtsgala am 26.12.2013 auch unter www.haflinger-in-meura.de oder Tel.: 036701 – 31151.



Schnee

Fotos: Haflinger Gestüt Meura

Wir zeichnen und malen



Viel Spaß beim Ausmalen!





Pünktchen, Melusina und die Nixentraumzeit



Sobald die Schule vorbei ist, gehen Pünktchen und sein Freund der 10-Punkt Marienkäfer spielen.

Nixentraumzeit Termine 2014

16. Februar

26. Juli

27. Juli

26. Oktober

Immer ab 15 Uhr in der Toskana Therme



Doch plötzlich entdeckt Pünktchen ein schillerndes Wesen im Wasser

Schau mal ins Wasser!

Oh, wer bist du denn?

Ich bin Melusina. Die Nixe aus der Toskana Therme.

Eine Nixe?

Was machst du denn hier?

Ich lebe im warmen Solewasser der Therme.

Hier wird unter Wasser Musik gespielt...

... zu der ich so gerne tanze!

Zur Nixentraumzeit besuchen mich auch viele Kinder.

Spielen die Kinder dann auch mit dir?

Natürlich! Sie verkleiden sich sogar selbst als Nixen und ich erzähle ihnen meine Geschichten.

Macht doch auch mal mit!

Das werden wir! Wir freuen uns schon!

Und abends wird alles bunt beleuchtet.

Am 16. Februar ist die nächste Nixentraumzeit.

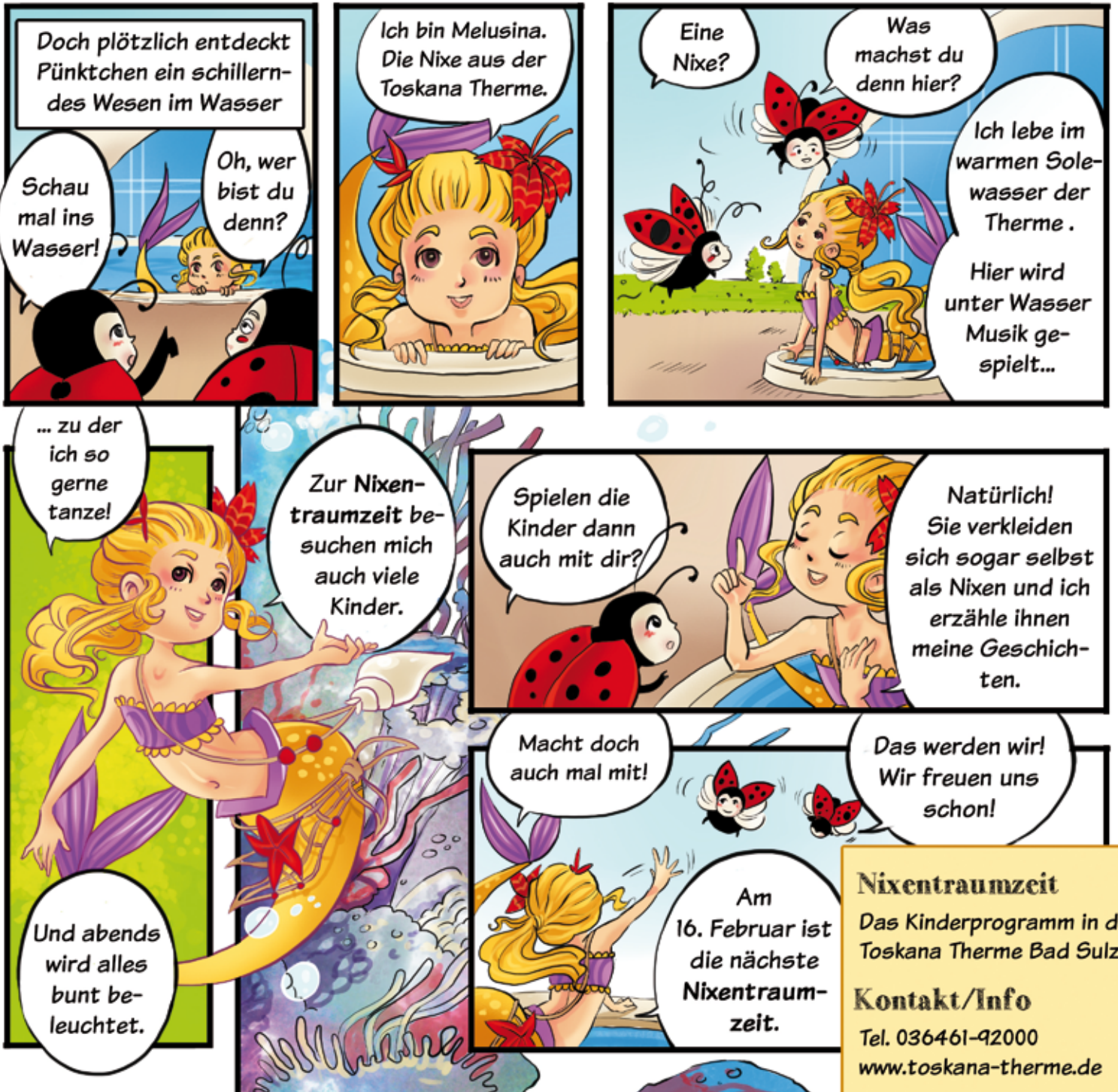
Nixentraumzeit

Das Kinderprogramm in der Toskana Therme Bad Sulza

Kontakt/Info

Tel. 036461-92000

www.toskana-therme.de





Mitmachen - Erleben - Genießen



Café-Lounge & Restaurant



Süßes Einkaufsparadies



Schoko-Kurse zum
Mitmachen

In der gläsernen Viba Nougat-Welt erwarten Sie:

- verschiedene Nougat- und Schoko-Kurse zum Mitmachen für Groß und Klein
- Schaufertigung inkl. Ausstellung und Haselnuss-Verkostung
- süßes Einkaufsparadies mit großer Pralinentheke
- mediterrane Speisen im Genießer-Restaurant und Café-Lounge
- Events, Veranstaltungen und Räumlichkeiten für Ihre Feier
- große Parkanlage, Kinderspielplatz, Sonnenterrasse

... und vieles mehr - **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



GUTSCHEIN

2X EINTRITT
1X ZAHLEN

* Bei Vorlage des Coupons
erhält die Begleitperson
einmalig freien Eintritt für
die Ausstellung in der
Viba Nougat-Welt!

Viba Nougat-Welt
Nougat-Allee 1
(ehem. Auer Weg)
98574 Schmalkalden



Pketch

Moderner
Kinder-Spielplatz
& Parkanlage



Viba Nougat-Welt • Nougat-Allee 1 (ehem. Auer Weg) • 98574 Schmalkalden

Tel.: 0 36 83/ 69 21 600 oder -601 • www.viba.de • nougatwelt@viba-sweets.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr • KEIN RUHETAG!

Restaurant: täglich 10.00 - 18.00 / 22:00 Uhr

Highlight:
Kunsteislaufbahn
auf dem Viba
Außengelände
ab Dez.!

Hallo Kinder! Hier ist wieder unser Quiz!

Zum Abschluss könnt ihr wieder euer Wissen testen. Kreuzt die richtige Antwort zu den Beiträgen aus dieser Ausgabe an und gebt diese Seite mit eurer Adresse im Kindercafé „Konfetti“ in der Neuwerkstraße 10 in Erfurt (Haus „Germania“) ab oder sendet die Lösungen mit der Post an: Redaktion „Pünktchen“, Postfach 80 03 26, 99029 Erfurt

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2014 (Datum des Poststempels).

1. Wie heißt der Notruf der Bergwacht (Rettungsdienst)?

- A) 115 B) 110 C) 112

2. Wie groß können Buckelwale werden?

- A) bis 20 Meter B) bis 15 Meter C) bis 100 Meter

3. Seit wann gibt es schon Krokodile?

- A) seit der Zeit der Dinosaurier B) seit diesem Jahrhundert
 C) seit vorgestern

4. Als was dienen die Hausyaks für die Menschen im Gebirge?

- A) als Nahrungsquelle B) als Lastenträger C) als Zootier

5. Warum liegen im Thüringer Zoo im Winter die Löwen oft auf dem Rücken? Sie

- A) sind festgefroren B) haben Rückenschmerzen
 C) lieben die Wärme des Bodens

Name, Vorname, Alter

Postanschrift

Und das könnt ihr gewinnen:

**2 Familientickets bis jeweils 4 Personen
(2 Erwachsene, 2 Kinder) für einen Besuch im
Thüringer Zoopark Erfurt**

**2 Familientickets bis jeweils 4 Personen
(2 Erwachsene, 2 Kinder) für einen Besuch im
Erlebnispark Meeresaquarium Zella Mehlis,
gültig bis 31. Mai 2014**

*Die Gewinner werden per Post benachrichtigt.**

**Die Gewinner
unseres Sommerquiz**



Katharina (8) aus Dachwig und Sophie (8) aus Erfurt
bei ihrem Besuch im BELANTIS-Park.

Danke für die Fotos!

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.